

Die Brände in L.A. gleichen einer nuklearen Apokalypse

Nur dass eine nukleare Apokalypse unvorstellbar schlimmer wäre

von William J. Astore,* USA



William J. Astore.
(Bild bracingviews.com)

(CH-S) Der Autor warnt eindringlich davor, die Gewalt von Atomwaffen zu unterschätzen und plädiert dafür, endlich mit deren Bau aufzuhören. Die katastrophalen Schäden der Brände in Los Angeles sind nur ein Bruchteil dessen, was der Einsatz einer Atomwaffe anrichten würde. – Das wird nur allzu schnell verdrängt.

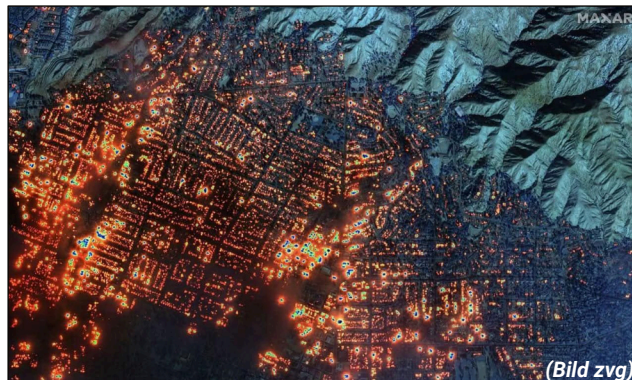
Die Waldbrände in Los Angeles sind schrecklich. Die Menschen verlieren alles. Tausende Gebäude wurden von den Flammen vernichtet. Asche, Russ und Rauch vergiften die Luft. Absolut verheerend. Schauen Sie sich dieses aus dem Welt- raum aufgenommene Foto an.

Es sieht aus wie eine nukleare Apokalypse. Doch so verheerend die Brände in L.A. auch sind, eine nukleare Apokalypse wäre unvorstellbar schlimmer. Tausendmal schlimmer. Eine Million Mal schlimmer.

Wir sehen so etwas wie die Waldbrände in L.A. – so schlimm sie auch sind, das Ausmass bleibt nachvollziehbar. Wir können sie erfassen. Irgendwann werden sie eingedämmt sein.

Eine einzige Atombombe, wie die im japanischen Hiroshima eingesetzt wurde, wäre tausendmal schlimmer (und vergessen Sie nicht die Druckwelle, die Strahlung und die Brände). Eine thermokern- nukleare Waffe, eine Wasserstoffbombe oder - sprengkopf, wären hunderttausendmal schlimmer. Unvorstellbar. Unfassbar. Unüberlebbar.

Wir können viel von diesen Waldbränden in L.A. lernen. Es muss noch viel mehr getan wer-



(Bild zvg)

den, um sich auf zukünftige, ähnliche Ereignisse vorzubereiten. Vielleicht erinnern sie uns auch daran, wie viel schlimmer die Brände durch ein von Menschen verursachtes Inferno in einem Atomkrieg sein würden.

Amerika, es ist höchste Zeit, den Bau weiterer Atombomben einzustellen und stattdessen in die Erneuerung unserer Infrastrukturen, in die Katastrophenvorsorge und in die Bewältigung der klimabedingten Naturkatastrophen zu investieren, die uns mit Sicherheit bevorstehen.

Amerika braucht mehr Feuerwehrautos, mehr Feuerwehrleute und sogar etwas scheinbar so Einfaches wie mehr Wasser. Wir brauchen nicht noch mehr infernalisches (und Infernos erzeugende) Atomwaffen.

Quelle: <https://bracingviews.com/2025/01/10/the-la-fires-look-like-a-nuclear-apocalypse/>, 10. Januar 2025

(Übersetzung «Schweizer Standpunkt»)

Drei weitere Artikel von William J. Astore im «Schweizer Standpunkt»:

- <https://www.pointdevue-suisse.ch/news-detailansicht-gesellschaft/denken-sie-nicht-an-das-undenkbare.html>
- <https://www.pointdevue-suisse.ch/news-detailansicht-international/heuchelei-und-taktische-atomwaffen.html>
- <https://www.pointdevue-suisse.ch/news-detailansicht-gesellschaft/denken-sie-nicht-an-das-undenkbare.html>

* William J. Astore ist pensionierter Oberstleutnant (USAF). Er unterrichtete an der Air Force Academy, der Naval Postgraduate School und lehrte Geschichte am Pennsylvania College of Technology. Er ist Autor bzw. Co-Autor von drei Büchern und zahlreicher Artikel mit Schwerpunkt Militärgeschichte sowie Wissenschafts-, Technologie- und Religionsgeschichte. Er erwarb einen

Bachelor of Science (mit Auszeichnung) in Maschinenbau am Worcester Polytechnic Institute, einen Master of Arts an der Johns Hopkins University (Geschichte der Wissenschaft und Technologie) und einen Dokortitel in Philosophie an der University of Oxford (Neuere Geschichte). Sein persönlicher Blog heisst <https://bracingviews.com>.